

Geleitwort

Tinnitus ist neben der Schwerhörigkeit eine der am häufigsten geklagten Beschwerden in der HNO-Praxis. In Deutschland kommt es jährlich bei circa 340 000 Erwachsenen zu einer Chronifizierung des Ohrgeräuschs. Circa 8% der Bevölkerung sind mit dem Phänomen der Geräuschüberempfindlichkeit (Hyperakusis) vertraut. All dies steht mit Erkrankungen des Ohrs und der zentralen Hörverarbeitung im Zusammenhang.

Dieses Buch leistet einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des Hörsystems- Der Leser wird umfassend über die medizinischen und psychologischen Aspekte von Ohrerkrankungen und deren Folgen (Depressionen, Angststörungen, Schlafstörungen) informiert. In gut verständlicher Sprache werden die Grundlagen von Diagnostik und Therapie unterschiedlichster Ohrerkrankungen vorgestellt. Anschauliche Bilder und Grafiken sowie Einzelfallbeschreibungen der verschiedenen Erkrankungen machen die 290 Seiten des Buchs zu einer angenehmen Lektüre.

In eigenen Kapiteln werden die unterschiedlichen Therapiemöglichkeiten bei Tinnitus, Geräuschüberempfindlichkeit und Schwerhörigkeit erläutert. Das Buch gibt einen besonders guten Überblick über die verschiedenen Formen von Hörhilfen bis hin zum Cochlea-Implant (CI). Es ist besonders wichtig für Betroffene, aber auch für Ärzte und Psychologen, die in der täglichen Praxis mit diesen Störungen konfrontiert sind. Es kann allen Menschen empfohlen werden, die von Schwerhörigkeit, Tinnitus und Hyperakusis betroffen sind.

Ich hoffe, dass das Buch ein breites Publikum findet und damit auch den vielen Menschen Mut macht, die sich noch scheuen, sich endlich mit Hörgeräten versorgen zu lassen, um damit wieder intensiver und stressfreier am Leben teilzunehmen. Die Chancen stehen gut, dass sich mit Hilfe einer Hörgeräteanpassung auch bei Tinnitusbelastung und Hyperakusis reduzieren lassen.

Prof. Dr. med. Gerhard Goebel
Vizepräsident der Deutschen Tinnitus-Liga e.V.
Chefarzt Schoen Klinik Roseneck (Prien am Chiemsee)